



Buddhistische Tempelanlagen in Siam

Ravendro, Ravi

Berlin, 1916

59 Vīhan im Vāt Sūthāt, Bangkok.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95149)

Tafel 59

Vihan im Vät Sūthāt, Bangkok

Dieser Vihan bildet mit seinen vier offenen kleinen Hallen an den Ecken eine der prächtigsten Baugruppen siamesischer Architektur. Das Hauptgebäude ist verhältnismäßig kurz und hat ein doppeltes Dach, das sich nur nach den Langseiten hin abstuft. Die geräumigen Vorhallen an beiden Giebelseiten sind durch selbständige doppelte Satteldächer abgedeckt. Einen besonderen Reiz erhält die Anlage durch die vier kleinen Sala, die dem eigentlichen Hauptgebäude erst den richtigen Maßstab geben und es über die Umgebung wirkungsvoll herausheben. Die steinernen siebengeschossigen Pagoden, die den ganzen Vihan umgeben, sind chinesische Arbeiten.

